

RhB: NEUE KREUZUNGSSTELLE IN ZIZERS

Seit dem 18. November 2005 finden die Kreuzungen der RhB-Züge nicht mehr in den Bahnhöfen Zizers und Igis statt sondern auf der neu erstellten Kreuzungsstelle Altlöser, nördlich des Bahnhofs Zizers. Dadurch werden die Ein- und Aussteigeverhältnisse in Zizers und Igis komfortabler und sicherer und die Fahrplanstabilität verbessert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 9 Millionen Franken.

Auf der Einspurstrecke Landquart – Untervaz bestanden bisher Kreuzungsstellen in den Bahnhöfen Igis und Zizers. Die Stationen waren mit einfachen Stellwerken ausgestattet, die nicht dem heutigen Stand der Technik entsprechen. So waren Kreuzungen nur möglich, wenn das Stellwerk vor Ort bedient wurde. Zudem waren die Kreuzungsgleise zu kurz und die niedrigen Einfahrtsgeschwindigkeiten der kreuzenden Züge führten zu grossen Zeitverlusten und damit zu Verspätungen. Die Ein- und Ausstiegsverhältnisse waren zudem ungünstig; bei Zugskreuzungen war das Ein- und Aussteigen zwischen den Zügen nicht ungefährlich.

Mit der neuen, 350 Meter langen Kreuzungsstelle unmittelbar nördlich des Bahnhofs Zizers können diese Nachteile markant verbessert werden. Die Stationen Igis und Zizers werden als personell unbesetzte Haltestelle weiterhin durch die RhB-Züge bedient. Für die betriebliche Steuerung der neuen Kreuzungsstelle Altlöser ist das Fernsteuerzentrum Landquart zuständig. In den Stationen Zizers und Igis werden im Frühjahr 2006 sichere und einfache Ein – und Aussteigeverhältnisse geschaffen mit einer Perronlänge von 200 Metern. Es ist eine Perronhöhe von 37 cm vorgesehen.

Die Gesamtkosten der neuen Kreuzungsstelle Altlöser und des Umbaus der Bahnhöfe Zizers und Igis belaufen sich auf rund 9 Millionen Franken. Der Bund beteiligt sich dabei mit rund 6.4, der Kanton mit 1.4 und die RhB mit 1.3 Millionen Franken.